

Modulbezeichnung:	Physiotherapie in der Pädiatrie und Neurologie	
Modulnummer: DLBPTAR17	Semester: --	Dauer: Minimaldauer 1 Semester
Modultyp: Pflicht	Regulär angeboten im: WS, SS	
Workload: 150 h	ECTS Punkte: 5	
Zugangsvoraussetzungen: keine	Unterrichtssprache: Deutsch	
Kurse im Modul: <ul style="list-style-type: none"> • Physiotherapie in der Pädiatrie und Neurologie (DLBPTAR1701) 	Workload: Selbststudium: 90 h Selbstüberprüfung: 30 h Tutorien: 30 h	
Kurskoordinatoren/Tutoren:: Siehe aktuelle Liste der Tutoren im Learning Management System	Modulverantwortliche(r): Dr. Beate Kranz-Opgen-Rhein	
Bezüge zu anderen Programmen:	Bezüge zu anderen Modulen im Programm: <ul style="list-style-type: none"> • Physiotherapie in der Chirurgie und Orthopädie • Physiotherapie in der Inneren Medizin • Physiotherapie in der Arbeitsmedizin, Psychiatrie und Geriatrie 	
<p>Qualifikations- und Lernziele des Moduls:</p> <p>Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, bei Krankheitsbildern der Pädiatrie und Neurologie</p> <ul style="list-style-type: none"> • den Therapieprozess (Befund-Behandlung-Evaluation), auf der Basis verschiedener Behandlungsmodelle, zu planen, durchzuführen, zu beurteilen, sowie an die Bedürfnisse und Fähigkeiten des Patienten anzupassen. • Befund- und Behandlungstechniken am Patienten anwenden zu können. • Planung, Durchführung und Evaluation physiotherapeutischer Behandlungen auf der Basis individueller Befunderhebung umzusetzen. • die physiotherapeutische Behandlung auf der Basis des bio-psycho-sozialen Behandlungsmodells inhaltlich zeitlich zu planen, durchzuführen und auszuwerten. • die geeigneten physiotherapeutischen Behandlungstechniken auszuwählen und einzusetzen. • mediengestützt wissenschaftlich gesicherte Erkenntnisse in den Therapieprozess zu integrieren, die Verantwortlichkeit therapeutischen Handelns zu erkennen und die eigenen Grenzen wahrzunehmen und zu respektieren. • im interdisziplinären Team zu arbeiten. • Interaktionsmuster in der Therapie zu erkennen und zu steuern. 		

Lehrinhalt des Moduls:		
Für Krankheitsbilder der Pädiatrie und Neurologie:		
<ul style="list-style-type: none"> • Befunderhebung, Behandlungsplanung, praktische Umsetzung, Evaluation und Dokumentation der physiotherapeutischen Interventionen • Auswahl und Durchführung von geeigneten physiotherapeutischen Behandlungstechniken • Problemlösung störungsbezogener Therapieansätze • Begründung des diagnostischen und therapeutischen Vorgehens 		
Lehrmethoden:	Siehe Kursbeschreibung	
Literatur:	Siehe Literaturliste der vorliegenden Kursbeschreibung	
Anteil der Modulnote an der Gesamtabchlussnote des Programms: --	Prüfungszulassungsvoraussetzung:	Abschlussprüfungen:
	Siehe Kursbeschreibung	DLBPTAR1701: Klausur, 90 Min. (100 %)

Kursnummer: DLBPTAR1701	Kursname: Physiotherapie in der Pädiatrie und Neurologie	Gesamtstunden: 150 h
		ECTS Punkte: 5 ECTS
Kurstyp: Pflicht Kursangebot: Kursdauer: Minimaldauer 1 Semester	Zugangsvoraussetzungen: keine	
Kurskoordinator(en) / Dozenten / Lektoren: Siehe aktuelle Liste der Tutoren im Learning Management System	Bezüge zu anderen Modulen: Siehe Modulbeschreibung	

Beschreibung des Kurses:

Der Kurs vermittelt die physiotherapeutischen Kompetenzen bei der Behandlung von Patienten, die dem Fachgebiet der Pädiatrie und Neurologie zuzuordnen sind.

Die Inhalte und Kompetenzziele (Lernergebnisse) dieses Kurses beziehen sich auf die Vorgaben für die im Berufsgesetz (MPhG, 1994) vorgegebenen Inhalte. Eine detaillierte Auflistung der Unterrichtsinhalte findet sich in Anlage 1 der Ausbildungs- und Prüfungsverordnung für Physiotherapeuten (PhyTh-APrV) vom 6. Dezember 1994, zuletzt geändert am 2.8.2013.

Kursziele:

Nach erfolgreichem Abschluss des Kurses sind die Studierenden in der Lage, bei Krankheitsbildern der Pädiatrie und Neurologie

- den Therapieprozess (Befund-Behandlung-Evaluation), auf der Basis verschiedener Behandlungsmodelle, zu planen, durchzuführen, zu beurteilen, sowie an die Bedürfnisse und Fähigkeiten des Patienten anzupassen.
- Befund- und Behandlungstechniken am Patienten anwenden zu können.
- Planung, Durchführung und Evaluation physiotherapeutischer Behandlungen auf der Basis individueller Befunderhebung umzusetzen.
- die physiotherapeutische Behandlung auf der Basis des bio-psycho-sozialen Behandlungsmodells inhaltlich zeitlich zu planen, durchzuführen und auszuwerten.
- die geeigneten physiotherapeutischen Behandlungstechniken auszuwählen und einzusetzen.
- Mediengestützt wissenschaftlich gesicherte Erkenntnisse in den Therapieprozess zu integrieren, die Verantwortlichkeit therapeutischen Handelns zu erkennen und die eigenen Grenzen wahrzunehmen und zu respektieren.
- im interdisziplinären Team zu arbeiten.
- Interaktionsmuster in der Therapie zu erkennen und zu steuern.

Lehrmethoden:

Die Lehrmaterialien enthalten Skripte, Video-Vorlesungen, Übungen, Podcasts, (Online-) Tutorien und Fallstudien. Sie sind so strukturiert, dass Studierende sie in freier Ortswahl und zeitlich unabhängig bearbeiten können.

Inhalte des Kurses:

Für Krankheitsbilder der Pädiatrie und Neurologie:

- Befunderhebung, Behandlungsplanung, praktische Umsetzung, Evaluation und Dokumentation der physiotherapeutischen Interventionen
- Auswahl und Durchführung von geeigneten physiotherapeutischen Behandlungstechniken
- Problemlösung störungsbezogener Therapieansätze
- Begründung des diagnostischen und therapeutischen Vorgehens

Literatur:

- Buck, M./Beckers, D./Pons, C. (1996): Querschnittlähmung. Springer, Berlin.
- Davies, P. M. (2002): Hemiplegie. 2. Auflage, Springer, Berlin.
- Deutsches Institut für Medizinische Dokumentation und Information DIMDI (2005): Internationale Klassifikation der Funktionsfähigkeit, Behinderung und Gesundheit Version 2005. (URL: <https://www.dimdi.de/static/de/klassifikationen/icf/icfhtml2005/> [letzter Zugriff: 6.3.2019]).
- Hoos-Leistner, H./Balk, M. (2008): Gesprächsführung für Physiotherapeuten. Theorie-Techniken-Fallbeispiele. Thieme, Stuttgart.
- Hüter-Becker, A. (2006): Das Neue Denkmodell in der Physiotherapie. Band 1: Bewegungssystem. Thieme, Stuttgart.
- Hüter-Becker, A./Dölken, M. (2005a): Physiotherapie in der Pädiatrie. Thieme, Stuttgart.
- Hüter-Becker, A./Dölken, M. (2005b): Untersuchen in der Physiotherapie. Thieme, Stuttgart.
- Hüter-Becker, A./Dölken, M. (2010): Physiotherapie in der Neurologie. Thieme, Stuttgart.
- Hüter-Becker, A. et al (2006): Das Neue Denkmodell in der Physiotherapie. Band 2: Bewegungsentwicklung, Bewegungskontrolle. Thieme, Stuttgart.
- Kisner, C./Colby, L. A. (2000): Grundlagen der Physiotherapie. Vom Griff zur Behandlung. Thieme, Stuttgart.
- Klemme, B./Siegmann, G. (2006): Clinical Reasoning. Therapeutische Denkprozesse lernen. Thieme, Stuttgart.
- Lamprecht, S. (2008): NeuroReha bei Multipler Sklerose. Thieme, Stuttgart.
- Lommel-Kleinert, E. (1997): Handling und Behandlung auf dem Schoß. Pflaum, München.
- Reichenbach, C. (2006): Bewegungsdiagnostik in Theorie und Praxis. Borgmann Verlag, Dortmund.
- Rentsch, H./Bucher, P. (2006): ICF in der Rehabilitation. Die praktische Anwendung der internationalen Klassifikation der Funktionsfähigkeit, Behinderung und Gesundheit im Rehabilitationsalltag. 2. Auflage, Schulz-Kirchner, Idstein.
- Schädler, S. et al. (2009): Assessments in der Rehabilitation. Band 1: Neurologie. Huber, Bern.
- Voelker, C. (2010): Physiotherapie. Kommunikation. Schülerbuch. Cornelsen, Berlin.

Prüfungsleistung:

Klausur, 90 Min.

Zeitaufwand Studierende (in Std.):150

Selbststudium (in Std.): 90

Selbstüberprüfung (in Std.): 30

Tutorien (in Std.): 30